

WEIHNACHTSFREUDE WEIT UND BREIT 3

Hoher Besuch bei Jesus

Rückblick

Maria wird von Gott als Mutter seines Sohnes ausgewählt. Gott macht ihr und der Welt mit diesem Baby ein großes Geschenk und große Freude. Die letzte Lektion (L18) war als Familiengottesdienst gestaltet.



Text	Die Sterndeuter freuen sich über Jesus // <i>Matthäus 2,1-12</i>
Leitgedanke	Wir freuen uns über Jesus, den König der Welt.
Material	<ul style="list-style-type: none"> • geschmückter Weihnachtsbaum (vorhanden aus L17) • Krippenfiguren mit Maria, Josef, Jesus, Hirten, Schafen und den Weisen in einem Korb oder einer Kiste • Bilder ausgedruckt (Online-Material) • 3 weihnachtlich eingepackte Schachteln mit folgendem Inhalt: Gold (Goldtaler aus Schokolade für jedes Kind), Weihrauch (als Harz oder als Räucherkerzen erhältlich), Myrrhe (als Öl und Harz erhältlich) • an jedem Paket einen Geschenkanhänger mit der Aufschrift: Für Jesus • Material für Kreativ-Bausteine >> siehe dort

Hintergrund

Um diese Geschichte der Sterndeuter ranken sich viele Bräuche und Legenden, die teilweise wenig mit dem biblischen Text zu tun haben. Der 6. Januar ist in einigen Bundesländern und Kantonen Feiertag („Heilige Drei Könige“). Es werden drei Könige benannt: Casper, Melchior und Balthasar. Diese ziehen verkleidet von Haus zu Haus und schreiben einen Segenspruch über die Haustür.

Doch weder die Zahl drei, noch die Namen oder die Tatsache, dass es Könige waren, stehen in der Bibel. Vielmehr waren diese Männer Sternenkundige, die häufig als Berater von Königen tätig waren. Sie versuchten Sternenkombinationen und irdische Ereignisse in Zusammenhang zu bringen.

Für die ungewöhnliche Sternenkombination, die

die Sterndeuter zu Jesus führte, gibt es unterschiedliche Theorien. Klar war ihnen, dass ein neuer König der Juden auf die Welt kam. Und den musste man in der Hauptstadt der Juden, in Jerusalem, besuchen und anbeten. Hier erfüllen sich alttestamentliche Aussagen aus Micha 5,1 und 4. Mose 24,17.

Die Weisen bringen drei Geschenke mit: Gold (ein passendes, wertvolles Geschenk für einen König), Weihrauch (duftendes Harz des Weihrauchbaums, das die Priester im Tempel verwendete und auf Jesus als Hohepriester hinweist), Myrrhe (auch ein Baumharz, das im Orient bei der Einbalsamierung von Toten verwendet wurde und auf das Leiden und Sterben von Jesus hinweist).

Methode

Im Einstieg wird mit den Kindern eine weihnachtliche Atmosphäre geschaffen. In der vorletzten Lektion wurde ein Weihnachtsbaum geschmückt. In dieser Lektion bauen die Kinder eine Krippe auf und wiederholen dabei die Weihnachtsgeschichte.

Die eigentliche Geschichte wird mithilfe von Geschenkschachteln erzählt.

Hinweis: Der Weihnachtsbaum und die Krippe können – sofern es zeitlich passt – auch in der nächsten Lektion noch einmal betrachtet werden.

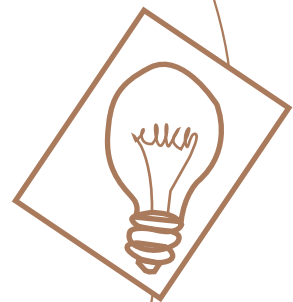
Einstieg

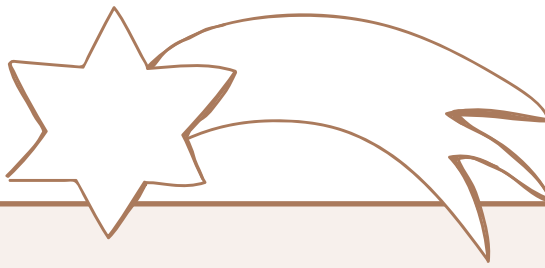
Der Weihnachtsbaum, der in L17 gemeinsam mit den Kindern geschmückt wurde, wird betrachtet, die Lichterkette eingeschaltet.

In einem Korb/einer Kiste liegen Krippenfiguren bereit. Die Weisen liegen ganz unten. Die Krippe wird gemeinsam mit den Kindern aufgebaut und dabei die Weihnachtsgeschichte wiederholt:

Das ist Maria. Das Baby heißt Jesus. Maria ist die

Mama von Jesus. Und Josef ist sein Papa. Jesus ist ein besonderes Baby. Er ist Gottes Sohn. Jesus wurde nicht zu Hause geboren, sondern in einer anderen Stadt, in Bethlehem. Die Hirten und Schafe sind bei Jesus zu Besuch. Ein Engel hat ihnen erzählt, dass Jesus geboren ist. Alle freuen sich sehr über das besondere Baby. Die Weisen werden zuletzt hervorgeholt. Und wer sind denn diese Männer hier? Von denen wollen wir heute hören.





Geschichte ::

Die ausgedruckten Bilder liegen bereit, ebenso die drei weihnachtlich eingepackten Schachteln.

Ich möchte euch eine Geschichte erzählen von einigen sehr klugen Männern. Sie leben weit weg in einem fernen Land. Sie haben einen sonderbaren Beruf. Die Männer sind Sterndeuter. Wisst ihr was ein Sterndeuter macht? *Die Kinder äußern ihre Ideen.*

Seht mal, hier habe ich ein Bild von ihnen.

Bild 1: Hier können wir sehen, wie sie Nacht für Nacht in den Himmel schauen. Was sehen sie am Himmel? *Kinder antworten lassen.* Ja, die Männer sehen den Mond und viele, viele Sterne. Sie schauen, wie sich der Sternenhimmel verändert. Um das zu sehen, muss man ganz genau hinschauen. „Seht ihr auch, was ich sehe?“, fragt ein Sterndeuter die anderen Sterndeuter ganz aufgeregt. Die Männer schütteln nur den Kopf. „Schaut doch hier hin!“ Er zeigt mit dem Finger in den Himmel. „Da – ein neuer, ganz besonders heller Stern.“ Seht ihr, wo der Sterndeuter hinzeigt? *Kinder antworten lassen.* Ja, ein Stern ist ganz besonders. Jetzt sehen die anderen Sterndeuter den besonderen Stern auch. So einen Stern haben sie noch

nie gesehen. Er leuchtete viel heller als alle anderen Sterne. Gestern Abend war er noch nicht am Himmel. Was ist das für ein Stern? Ob der Stern ihnen etwas zeigen soll? Doch was? Die Männer überlegen. Ein Sterndeuter weiß es: „Das ist der Königsstern. Er will uns zeigen, dass ein neuer König geboren wurde.“ Diesen neugeborenen König möchten sie ganz schnell besuchen. Aber wo?

Bild 2: Die Sterndeuter machen sich auf den Weg. Sie haben auch Kamele. Die Kamele tragen alle Sachen. Halt, die Geschenke nicht vergessen! *Die drei Geschenktischschachteln werden in die Mitte gestellt, neben das Bild.*

Die Sterndeuter laufen ganz, ganz, ganz lange, immer dem besonderen Stern hinterher.

Bild 3: Sie kommen nach Jerusalem. In Jerusalem finden sie schnell den wunderschönen Palast. Dort wohnt der König. Bestimmt ist der neue König hier im Palast zur Welt gekommen. Die Sterndeuter binden ihre Kamele fest und gehen hinein.

Sie erzählen dem König von dem besonderen Stern und davon, dass sie den neugeborenen König suchen. Doch der König weiß nichts von einem Baby.

Er wird ärgerlich. Schnell lässt der König schlaue Männer kommen. Sie sollen ihm sagen, wo ein neuer König geboren wurde. Ein Mann weiß Bescheid. Er hat es in den alten Büchern gelesen, die von Gott erzählen. In der kleinen Stadt Betlehem soll irgendwann ein besonderer König geboren werden. Gott selbst wird als Baby auf die Erde kommen. Vielleicht ist das jetzt geschehen? Die Sterndeuter verabschieden sich vom König. Hier haben sie kein Baby gefunden.

Bild 4: Sie gehen weiter. Der besondere Stern am Himmel zeigt ihnen den Weg. Dann bleibt der Stern über einem Haus stehen. Die Sterndeuter sind ganz gespannt. Sind sie jetzt da? Ist hier der neue König? Das Haus sieht gar nicht wie ein Palast aus. Eher wie ein ganz normales Haus. Oder wie ein Stall. Die Männer gehen hinein. Sie finden eine junge Frau, ihren Mann und – tatsächlich! – ein Baby. Die Sterndeuter wissen sofort: Das Baby ist der König, den wir suchen. Das ist der Sohn Gottes. Wie vor einem König knien sie vor ihm nieder. Und sie freuen sich. Die Männer sehen Jesus, den König der Welt.

Gespräch

Darüber müssen wir mal reden!

Fast hätten die Sterndeuter die Geschenke vergessen!

Die Geschenke werden gemeinsam näher betrachtet, die Geschenkanhänger vorgelesen und die Schachteln nacheinander ausgepackt. Was ist das?

Sind das nicht komische Geschenke für ein Baby? Was hättet ihr für ein Baby ausgesucht?

Ich glaube, ich weiß, warum die Sterndeuter diese Geschenke ausgesucht haben. Ich glaube, sie sollen zeigen, wer Jesus ist.

Hier, das Gold ist ein Geschenk für einen

König. Jesus ist ein König, der König der ganzen Welt.

Und der Weihrauch hier, der so gut riecht, das ist etwas, was in einen Tempel gehört, in eine Kirche. Der Weihrauch soll zeigen, dass Jesus ein Gottesmann ist, ein Priester, jemand, der im Tempel Gott dient.

Und die Myrrhe hier, die duftet auch gut. Mit Myrrhe hat man früher die Körper der Toten eingerieben. Die Myrrhe erinnert daran, dass Jesus später sterben wird.

Welche Geschenke würden wir heute einem König bringen?

Warum ist Jesus ein guter König?

Meine Notizen:

KREATIV-BAUSTEINE

Entdecken

Jesus ist König der ganzen Welt

Die Bibel spricht an vielen Stellen davon, dass Jesus König ist. Aber sein Königreich ist ein Besonderes.

- rundes goldenes Tuch (Rettungsdecke)
- Kerze, Streichhölzer
- Krone
- für jedes Kind einen Streifen (etwa 5 x 40 cm) aus gelbem oder goldenem Papier
- verschiedenes schönes Legematerial: Muggelsteine, Perlen, weihnachtliche Streudeko, ...
- ruhige Musik und Abspielmöglichkeit

Das Tuch wird in die Mitte gelegt. Darauf wird die Krone gestellt und in die Krone eine brennende Kerze. Die Kinder werden eingeladen, einen Moment ganz still zu sein, die Kerze anzuschauen und an Jesus zu denken. Dabei können die folgenden Worte helfen: *Jesus, du bist der König dieser Welt. Du wohnst nicht in einem Palast. Du wohnst unsichtbar bei uns. Du bist ein guter König, der die Menschen liebt.*

Jedes Kind erhält einen Papierstreifen, den es von der Krone zu sich auslegt, sodass die Papierstreifen schließlich wie Sonnenstrahlen um die Krone liegen. Jedes Kind darf nun seinen Streifen mit Legematerial schmücken. Leise, ruhige Musik im Hintergrund kann helfen, eine konzentrierte, feierliche Atmosphäre zu schaffen.

Aktion

Kekse in Kronenform backen

Zu Weihnachten gehören Plätzchen. Diese bekommen passend zum Thema die Form einer Krone.

- Plätzchenteig (ohne Ei!), zuhause vorbereitet oder fertiger frischer (Blätter-)Teig
- Ausstecher in Kronenform
- Nudelholz, Puderzucker und Wasser, Backpinsel, Streudeko für Kekse
- Backpapier und Backofen

Die Kinder stechen aus dem ausgerollten Teig Kronen aus und verzieren diese.

Hinweis: Händewaschen nicht vergessen und vorab klären, ob ein Kind Lebensmittelunverträglichkeiten oder -allergien hat. Dann für entsprechende Alternativen sorgen.

Bastel-Tipps

Woll-Stern

- Baumscheiben
- Nägel
- Hammer
- Wolle

In eine Baumscheibe werden sternförmig Nägel eingeschlagen. Das kann gemeinsam mit den größeren Kindern geschehen, für die kleineren Kinder sind bereits Baumscheiben vorbereitet.

Die Kinder können nun die Nägel mit der Wolle umspannen, sodass ein hübscher Stern entsteht.

Ein Beispielfoto gibt's im Online-Material.

Weitermalbild

- Ausdrucke des ersten Bildes zur Geschichte in schwarz-weiß (Online-Material)
- Stifte

Jedes Kind bekommt einen Ausdruck des ersten Bildes aus der heutigen Geschichte und darf den Sternenhimmel um weitere Sterne ergänzen.

Musik

- Stern über Bethlehem (Katharina Messerschmidt) // Nr. 83 in „Kleine Leute – Großer Gott“
- Runtergekommen, abgestiegen (Daniel Kallauch) // Nr. 47 in „Einfach spitze“
- Jesus, Jesus, König allein (Birgit Minichmayr) // Nr. 64 in „Kleine Leute – Großer Gott“
Der Text ist nicht ganz einfach und sollte zunächst besprochen werden.

L19_Stern
auf www.klgg-download.net
(Download-Info S. 19)

L19_Bilder
auf www.klgg-download.net
(Download-Info S. 19)

L19_Ausmalbild
auf www.klgg-download.net
(Download-Info S. 19)



Gebet

Jesus, du bist der König der ganzen Welt. Du willst der König in meinem Leben sein. Darüber freue ich mich. Amen